

Presseinformation

Magdeburg, den 29. September 2022

Seite 1 von 2

INFOVERANSTALTUNG UND LESUNG zum Welthospiztag am 8. Oktober 2022 in Burg

Am 8. Oktober 2022 findet der jährliche Welthospiztag statt. In diesem Jahr steht er unter dem Motto »Hospiz kann mehr«. Anlässlich dieses Tages wird der Ambulante Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen in Burg von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Magdalenenplatz in Burg mit einem Infostand vertreten sein. Dort beantworten die Fachexpertinnen der Pfeifferschen Stiftungen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Fragen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer.

Die Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes der Pfeifferschen Stiftungen, Sabine Breyer, sagt dazu: »Wir erleben, dass dies immer noch Tabuthemen in unserer Gesellschaft sind. Als Ambulanter Hospizdienst möchten wir deshalb informieren, welche Hilfsangebote es gibt und Sterbende und ihre Angehörigen unterstützen.«

Im Anschluss findet ab 18.00 Uhr im Café Rotfuchs am Magdalenenplatz 2 eine Lesung mit der Autorin Regine Steffen statt. Regine Steffen hat ihren 16-jährigen Sohn während dessen Krebserkrankung begleitet und ihre Erfahrungen in dem Buch »Doppelbilder« festgehalten. Mit dieser Lesung wird sie die Zuhörerinnen und Zuhörer an ihren Erlebnissen teilhaben lassen. Im Anschluss wird es Gelegenheit für Fragen und einen gemeinsamen Austausch geben.

Die Lesung ist kostenfrei. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Spenden für die Hospizarbeit vor Ort abzugeben.

Der Ambulante Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen besteht aus den Koordinatoren und rund 100 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie begleiten schwerstkranke, sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen und Freunde zu Hause, im Hospiz und

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.org | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Kinderhospiz, im Krankenhaus, auf der Palliativstation sowie in Alten- und Pflegeheimen. Die fachlich speziell ausgebildeten Hospizbegleiter unterstützen Sterbende und deren Angehörige auf ihrem schweren Weg und helfen dabei, Zeit zu schenken, Trauer zu ermöglichen und stehen beratend zur Seite.

Das Einzugsgebiet des Ambulanten Hospizdienstes der Pfeifferschen Stiftungen umfasst Magdeburg, Teile des Salzlandkreises und das südliche Jerichower Land. Der Ambulante Hospizdienst ist fest in das Netzwerk der Allgemeinen Palliativversorgung (AAPV) und der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) integriert.

Fachliche Ansprechpartnerin:

Sabine Breyer
Leitung Koordination Amb. Hospizdienst
Pfeiffersche Stiftungen
Palliativ-und Hospizzentrum
Tel.: 0152 34 65 7007
E-Mail: amb.hospizdienst@pfeiffersche-stiftungen.org
www.pfeiffersche-stiftungen.de

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit etwa 1.800 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit mehr als 500 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Kinderzentrum (50 Prozent Beteiligung).